

JAHRES-BERICHT

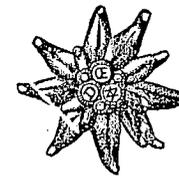
der

Sektion „Moravia“

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereines

über das Jahr 1911.



Brünn, 1912.

Verlag der Sektion „Moravia“ des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines.
Druck von Carl Winiker. 198—12.

Zur gefälligen Beachtung der Mitglieder.

Sektionsausschuß pro 1912.

Vorstand: Karl Kandler, Regierungsrat und Vizebürgermeister.

Vorstandstellvertreter: Dr. Josef Wolfschütz, Landesoberbaurat, Landhaus.

I. Schriftführer: Hubert Bayer, Bankprokurist, Wiesergasse 2.

II. Schriftführer: Eduard Urban, Banquier, Großer Platz.

Kassier: Jean Kopriwa, Fabriksdirektor, Neustiftgasse 8a.

Bücherwart: Robert Schoefl, Landesbeamter, Linhartgasse 3.

Beisitzer: August Berger, kaiserl. Rat, Buchhändler, Ferdinandsgasse; Franz Mraczek, städtischer Amtsdirektor, Augustinergasse 21; Dr. Gustav Sirsch, kaiserl. Rat, Arzt, Giskrastraße 5.

Anmeldungen zur Aufnahme als Mitglied sind an den Vorstand oder eines der anderen Ausschußmitglieder zu richten.

Austrittserklärungen sind spätestens Ende November des laufenden Jahres schriftlich an den Vorstand zu richten, wenn sie für das nächste Jahr Geltung haben sollen.

Ein Mitglied, welches die Beitragsleistung trotz zweimaliger Aufforderung bis 20. Juni noch nicht erfüllt hat, ist vom Vorstande unter Anzeige an die nächste Hauptversammlung als ausgeschieden zu betrachten, bleibt aber der Sektion zur Entrichtung des Beitrages für das laufende Jahr verpflichtet.



Jahresbeiträge und Eintrittsgebühren.

- a) Der Mitgliedsbeitrag beträgt einschließlich des Beitrages für die gebundene Zeitschrift, sowie der Unfallsversicherung K 13:20,
 - b) Mitglieder, die nur die broschiierte Zeitschrift beziehen „ 12:60,
 - c) Ehefrauen, dem väterlichen Hausstande angehörige Söhne unter 20 Jahren und Töchter von Mitgliedern, wenn sie auf die Vereinsschriften verzichten „ 9:—,
 - d) Mitglieder, welche noch anderen Sektionen des Alpenvereines angehören, zahlen bei Verzicht auf die Vereinsschriften „ 9:60,
- Neu eintretende Mitglieder leisten Eintrittsgebühr „ 2:—, welche dem Hüttenbauafonde zugeführt werden.

Die Jahreskarte, bezw. Jahresmarke gilt als Quittung, welche letztere auf die Vorderseite der alten Karte aufzukleben ist. Neueintretenden wird eine neue beklebte Karte geliefert. Hiedurch ist besonders für die mit Photographie versehenen, als Ausweis dienenden Karten eine wesentliche Vereinfachung erzielt, indem das lästige alljährliche Neuaufziehen auf neue Karten und das Abstempellassen entfällt. Für verloren gegangene oder unbrauchbar gewordene alte Karten werden auf Ansuchen neue abgegeben. Nur abgestempelte Karten gelten als Ausweis.

Die Mitglieder, welche den vorstehend unter a) genannten Jahresbeitrag entrichten, erhalten die jährlich 24mal erscheinenden Mitteilungen gratis und franko direkt von unserem Zentralvereine und das Jahrbuch unentgeltlich durch die Sektion. Bei Eintritt empfängt jedes Mitglied 1 Exemplar der Zentral- und Sektionsatzungen.

Geldsendungen werden direkt an unseren Kassier Herrn Jean Kopriwa, Brünn, Neustiftgasse 8 erbeten; alles übrige an die Adresse der Sektion.

Adreßänderungen, sowie Ausbleiben oder unregelmäßige Zustellung der Vereinsschriften sind unverzüglich an den Schriftführer Herrn Hubert Bayer, Bankprokurist, Brünn, Wiesergasse 2 zu melden.

Vereinszeichen sind versilbert zu K 1:20 (bei Bezug mittels Post 20 Heller für Porto extra) durch den Sektionskassier oder auch durch die k. u. k. Hofbuchhandlung Carl Winiker, Ferdinandsgasse zu beziehen.

Vereinspublikationen, Karten, Panoramen zu ermäßigtem Preise, deren Verzeichnisse periodisch in den Mitteilungen erscheinen, werden bei dem Schriftführer angesprochen.

Wochenversammlungen finden derzeit in der Wintersaison vom 1. Oktober bis 30. April jeden Mittwoch in Geitners Restaurant, I. Stock, im Sommer vom 1. Mai bis 30. September im Gartenrestaurant des Deutschen Hauses statt.

Bücherei. Wir machen auf unsere neu aufgestellte Bibliothek aufmerksam und laden die Mitglieder zur regen Benützung ein. Dieselbe verwaltet das Ausschußmitglied Herr Robert Schoeßl und befindet sich dieselbe im Wintervereinslokale, Geitners Restaurant, Jesuitengasse, I. Stock. Ausgabezeit jeden Mittwoch abends. Näheres besagt die Bibliotheksordnung.

Ferner wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Zentralbibliothek unseres Gesamtvereines in München nur gegen vorschriftsmäßig ausgefertigte Haftscheine an die Mitglieder verleiht. Solche Haftscheine sind bei unserer Sektionsleitung erhältlich.

Tourenberichte. Sämtliche Mitglieder, die Touren alpinen Charakters gemacht haben, werden dringend ersucht, einen kurzen Bericht spätestens Ende Dezember an den Schriftführer einzusenden. Die führerlosen Touren sind durch ein Sternchen zu bezeichnen. Um deutliche Schrift wird gebeten.

Unfallversicherung alpine des D. u. Ö. A.-V. trat 1911 in Kraft. Auf sie haben alle unsere Mitglieder Anspruch. Näheres siehe Mitteilungen 1909, Nr. 21, Seite 262. Gesuche um Unfallentschädigung sind bei jener Sektion zu überreichen, der das betreffende Mitglied angehört. Dem Gesuche sind beizufügen:

1. Eine genaue Schilderung des Unfalls, versehen mit der Bestätigung durch die Leitung der Rettungsstelle, durch Amtspersonen, den Arzt oder einwandfreie Zeugen.

2. Die Rechnungen über die Kosten der Bergung, Überführung, ärztliche Hilfe.

NB. Der Mitgliedsbeitrag muß vor dem Unfälle schon bezahlt sein, was die Sektionsleitung zu bestätigen hat.

Reisevergünstigungen für Mitglieder (d. s. Ermäßigungen in den meisten Vereinshütten, auf verschiedenen Bergbahnen und Dampfschiff Routen) werden alljährlich vor und während der Reisezeit in den Mitteilungen bekannt gegeben. Um von den Vergünstigungen Gebrauch zu machen, ist es nötig, die mit Photographie versehene Mitgliedskarte rechtzeitig vorher beim Schriftführer Hubert Bayer oder in der k. u. k. Hofbuchhandlung Carl Winiker, Ferdinandsgasse abstempeln zu lassen.

In den meisten Schutzhäusern des D. u. Ö. A.-V. erstreckt sich die Ermäßigung der Hüttengebühren nicht nur auf die Mitglieder dieses Vereines, sondern auch auf ihre in ihrer Gesellschaft reisenden Ehefrauen, sowie auf deutsche Studenten.

Um die Vergünstigung zu erhalten, müssen die Studenten mit den bekannten Legitimationen für Studentenerbergen (Auskünfte ev. durch die Sektionsleitungen), die Ehefrauen der Mitglieder aber mit besonderen Legitimationskarten versehen sein, welche auf Verlangen von den Sektionsleitungen ausgestellt werden und die überstempelte Photographie der Inhaberin zu enthalten haben. Derartige Karten können in der k. u. k. Hofbuchhandlung Carl Winiker, Ferdinandsgasse oder beim Vereinskassier Herrn Jean Kopriwa, Neustiftgasse 8a bezogen werden.

Die Schutzhäuser des D. u. Ö. A.-V. tragen mit wenig Ausnahmen das einheitliche Vereinsschloß. Schlüssel zu denselben befinden sich in den Händen der autorisierten Bergführer und in den Talstationen, welche mit den Wirtschaftsdaten der Vereinshäuser im Kalender des D. u. Ö. A.-V. (M. 1:50) verzeichnet stehen. Über etliche Schlüssel verfügen wir selbst zu leihweiser Überlassung an Mitglieder für längstens je 4 Wochen gegen Vorbemerkung in der Mitgliedskarte, Zahlung einer Leihgebühr von 1 K und Unterfertigung eines Haftscheines.

Die Haftung erstreckt sich auf die sorgfältigste Bewahrung, Unübertragbarkeit und jederzeitige Rückgabe des Schlüssels, sowie eventuelle Ersatzleistung für denselben (10 K nach Vorschrift des Zentralausschusses), Einhaltung der Zentralvorschriften und fürsorgliche Behandlung der Hütten.

Fahrpreisbegünstigungen.

Für sämtliche Mitglieder (nicht aber für deren Angehörige) gelten nachstehende Begünstigungen:

1. Aspang- und Schneebergbahn. Ermäßigte Touristenkarten für die Strecke Wien—Fischau—Hochschneeberg.

			Kronen	Kronen
Wien—Fischau	Pers.-Zug	II. Kl.	2·90	III. Kl. 1·55
Wien—Winzendorf	"	"	3·10	" 1·65
Wien—Willendorf	"	"	3·20	" 1·80
Wien—Grünbach	"	"	3·60	" 2·10
Wien—Puchberg	"	"	4·—	" 2·35
Wien—Baumgartner	"	"	7·30	" 4·90
Wien—Hochschneeberg	"	"	8·10	" 5·50

Verkaufsstelle dieser Fahrkarten ist nur: Popp & Kretschmer, Wien, I., Kärntnerstraße 51.

2. Stubaitalbahnen. Für Fahrt Innsbruck—Fulpmes oder umgekehrt in III. Kl. ermäßigter Preis von K 1·40 (anstatt K 2·—).

3. Bosnische Bahnen. Auf schriftliches Ansuchen erhalten Gruppen von Touristen, in besonderen Fällen auch einzelne Personen, in der Zeit vom 15. März bis 15. November Anweisungen für Fahrpreisermäßigungen, wenn der touristische Zweck der Reise unzweifelhaft dargelegt wird. Gesuche sind an die Landeskuranstalt in Jlidze bei Sarajevo zu richten mit Beifügung von einer Krone (in Briefmarken) für die Ausfertigungsgebühr.

4. Österreichischer Lloyd auf der Linie Triest—Venedig 20% Rabatt (auch für Einzelreisende).

5. Benützung der I. Kl. mit den Fahrscheinen II. Kl. gestatten die Schifffahrts-Gesellschaften:

- a) Donau-Dampfschiffahrt zwischen Passau und Hainburg mit Ausschluß der Wiener Lokalstrecke und der Vergnügungsfahrt Wien—Wachau.

- b) Starnbergersee; Chiemsee; Wörthersee (auf den Schiffen „Neptun“ und „Helios“).

6. Wenn mindestens zehn Mitglieder gleichzeitig die Fahrt antreten, gewähren 20% Rabatt:

- a) Österreichischer Lloyd (Triest) auf den istrisch-dalmatinischen Linien.

- b) Ungarisch-kroatische Dampfer-Gesellschaft (Fiume) bei Fahrten nach Dalmatien.

7. Südbahn: Touristenkarten während des ganzen Jahres.

			Kronen	Kronen
Wien—Payerbach	Pers.-Zug	II. Kl.	4·60	III. Kl. 3·—
	Schnell-Zug	"	5·90	" 3·90
Wien—Klamm	Pers.-Zug	"	5·10	" 3·30
	Schnell-Zug	"	6·60	" 4·30
Wien—Semmering	Pers.-Zug	"	6·10	" 4·—
	Schnell-Zug	"	7·90	" 5·10
Wien—Mürzzuschlag	Pers.-Zug	"	6·60	" 4·30
	Schnell-Zug	"	8·60	" 5·60
Wien—Kapfenberg	Pers.-Zug	"	8·50	" 5·60
	Schnell-Zug	"	11·20	" 7·30
Wien—Bruck a. M.	Pers.-Zug	"	9·10	" 5·90
	Schnell-Zug	"	11·80	" 7·70

Bezüglich der Beschränkungen in der Benützung der III. Kl. bei Schnellzügen siehe das offizielle Kursbuch. Abstempelung an der Personenkassa vor Antritt der Fahrt notwendig. Verkaufsstelle: Popp & Kretschmer, Wien, I., Kärntnerstraße 51.

Zehn Gebote für den Bergsteiger.

1. Du sollst auf der Wanderung deine Erziehung und Bildung nicht von dir tun; Unart und Roheit sind nicht dasselbe wie Freudigkeit und Kraft.

2. Du sollst keine Bergfahrt unternehmen, der du nicht gewachsen bist; denn es ist schimpflich, in fremde Hände gegeben zu sein.

3. Du sollst jede Bergfahrt sorgfältig vorbereiten, gleichviel ob du allein, mit Freunden oder mit einem Führer gehst. Deine Kenntnis, wo, wie und wie lange du zu gehen hast, sei ebenso vollkommen wie deine Ausrüstung.

4. Du sollst deinen Führer geziemend behandeln. Du brauchst dich nicht herrisch zu gebahren, aber du darfst dich auch nicht gemein machen.

5. Du sollst deinem Führer ein kurzes und wahrhaftiges Zeugnis schreiben. Die übertriebene Verherrlichung einer nicht außergewöhnlichen Bergfahrt macht dich lächerlich, den Führer eingebildet. Bei schwereren Verfehlungen mußt du auch den Mut der Anzeige haben.

6. Du sollst dich in der Hütte bescheiden betragen und selbst keine Ansprüche machen, die sich nur in einem Großstadthotel verwirklichen lassen. Denn du wirst nicht deines Geldes wegen aufgenommen.

7. Du sollst die Hütte nicht zur Kneipe herabwürdigen. Alkohol ist der übelste Wandergefährte, die Hütten aber sind zur Erholung der Bergsteiger da und die Nacht zum Schlafen.

8. Du sollst die Gegend, wo du wanderst, nicht verunehren. Darum sollst du keine Scherben und keinen Unrat umherstreuen, keine Gattertür offenlassen, keine Einfriedung überschreiten, keine Quelle verunreinigen, keinen Wegweiser beschädigen.

9. Du sollst die Alpenblumen schonen und Vieh und Wild nicht beunruhigen. Auch die Pflanzen und Tiere sind Gottes Geschöpfe und tragen ihr Teil dazu bei, die Berge für dich zu schmücken.

10. Du sollst des Bergvolks Glauben und Sitten nicht bezwängeln noch verbessern wollen. Der unberufene Apostel der Aufklärung schadet der Sache des Alpenvereines und wird ausgelacht, wenn ihm nichts Schlimmeres widerfährt.

Jahresbericht 1911.

Das verflossene Vereinsjahr nimmt in der Geschichte der Sektion „Moravia“ wieder eine bedeutende Stelle ein, denn in das Berichtsjahr fällt die endliche Erwerbung eines Hüttenplatzes auf der Kleinelendscharte, über welchen wir Ihnen noch später berichten werden; aber auch abgesehen von diesem gewiß bedeutungsvollen Markstein unserer Sektion haben wir allen Grund, auf den weiteren Ausbau und Entwicklung derselben mit einer gewissen Befriedigung zurückblicken zu können, denn in allen Angelegenheiten, die unser Vereinsleben interessieren, konnten wir einen Fortschritt verzeichnen, vor allem anderen die Gutheißung des Zentralausschusses bezüglich unseres Hüttenbaues, den wir gleich eingangs erwähnen wollen und so lassen Sie uns, verehrte Mitglieder, nach diesen wenigen Eingangsworten zum Detail unseres Berichtes übergehen.

Nach wie vor legten wir Wert darauf, daß an jedem freien Sonn- und Feiertage größere und kleinere Ausflüge in die Umgebung Brünns unter Führung von bewährten Mitgliedern unternommen wurden und wir können feststellen, daß diese Touren stets von einer größeren Anzahl von Mitgliedern besucht waren, aber nicht minder können wir mit großer Genugtuung bestätigen, daß auch eine weitaus größere Anzahl von Mitgliedern sich bei Alpentouren beteiligte und der Hochalpinistik oblag, wie Sie aus dem Tourenverzeichnis ersehen werden. Ebenso können wir mit Vergnügen konstatieren, daß die sogenannten Mittwochabende vom 1. Oktober bis 30. April in Geitners Restauration, Jesuitengasse, vom 1. Mai bis 30. September im Deutschen Haus, Schwemmgarten, im Vergleiche zu früheren Berichten fast durchwegs das Bild einer herzlichen Geselligkeit aufwiesen und wir geben der angenehmen Hoffnung Raum, daß diese schönen Wochenabende noch zahlreicher besucht werden mögen, was nur im Interesse unserer Sektion gelegen wäre.

Was nun unsere Vortragsabende betrifft, so können wir deren einige verzeichnen, indem wir zuerst den nach Schluß der Generalversammlung von Herrn Martin Kopp aus München erwähnen, der uns formvollendetste, kinematographische Bergbesteigungen in schönen Bildern vor Augen führte. Am 15. März hielt Herr Rudolf Schietzold, Dramaturg, in der Höheren Töchterschule einen Vortrag über Touren im Kaisergebirge, insbesondere über seine wiederholten Ersteigungen des Totenkirchls. Am 15. April erfreute uns der wiederholt an unserem Vortragstische erschienene Herr Erwin von Pasca im Saale der Schwechater Bierhalle mit seinem Vortrage von Triest über Griechenland zum goldenen Horn und am 13. Oktober wieder der vorgenannte Herr mit einem solchen in der Höheren Töchterschule: „Unsere neuen Alpenbahnen und deren Gebiet“. Jedesmal waren diese Vorträge mit einer Auslese der herrlichsten Lichtbilder versehen, so zwar, daß stets die Vortragsräume nicht nur gut besucht waren, sondern auch die Besucher dieselben vollbefriedigt verließen. Schließlich hielt im Vereinsheim am 15. November Herr Georg Ritter von Bažant einen fesselnden Vortrag über seine im heurigen Jahre gemachten Klettertouren in den Sextener, Ampezzaner und Grödner Dolomiten, die er im Vereine mit zwei Freunden führerlos unternahm. Allen sei für deren Mühe der beste Dank ausgesprochen.

Der Sektion, welche Ende 1910 365 Mitglieder zählte, sind 37 neue beigetreten, dagegen 27 ausgetreten und gestorben, so daß Ende 1911 375 Mitglieder verblieben. Auch hier hat unser Mahnruf an unsere Mitglieder, neue einzuführen, Früchte getragen. Haben wir doch schon beinahe wieder unseren alten Mitgliederstand ausgewiesen; doch wird es unserer bauführenden Sektion durchaus nicht schaden, wenn die verehrten Mitglieder weiterhin mit der Werbearbeit für den Alpenverein ihre Kräfte zu unserem Nutzen einsetzen.

Unter den Verstorbenen haben wir treue Mitglieder zu betrauern. Es sind dies Herr Finanzrat Alois Schrötter und Herr Kornel Büngens. Ehren wir das Andenken, indem wir uns von den Sitzen erheben.

Die im Jahre 1887 eingetretenen Mitglieder haben diesmal Anspruch auf das von dem Zentralausschusse ausgegebene silberne

Jubiläums-Vereinszeichen, und zwar sind es die Herren: Eduard Böhm, Heinrich Hrdliczka, Dr. Ferdinand Plenk. Dieses Vereinszeichen wird den vorgenannten Herren zur Überweisung gelangen, oder im Falle ihres Hierseins nach der Hauptversammlung beim Vergnügensabende überreicht werden.

Ein besonderes Fest feierte die Sektion, indem sie anlässlich der 70jährigen Geburtstagsfeier unseres allverehrten Vorstandes Herrn Karl Kandler denselben durch eine Deputation am 16. Mai beglückwünschen ließ.

Der Ausschuß hat einem lang gehegten Wunsche heuer entsprochen, indem er Herrn Robert Schoefl als Bibliothekar kooptierte und hat derselbe in mustergiltiger Weise unsere Werke und die Büchersammlung in Ordnung gebracht und katalogisiert, so daß dieselbe von nun ab an jedem Mittwochabende für die Mitglieder in Geitners Restauration, Jesuitengasse, I. Stock von 8 Uhr an geöffnet ist und wollen wir an dieser Stelle Herrn Schoefl für seine Mühewaltung den Dank aussprechen. Der Katalog wird heuer unserer Berichterstattung zur Kenntnisnahme beigegeben werden.

Unserem Rechenschaftsbericht, den im Detail unser Herr Kassier Kopriwa zur Vorlesung bringen wird, entnehmen wir, daß sich unser Vereinsäckel wieder ansehnlich vermehrt hat, indem wir über ein Gesamtvermögen von K 11.461.67 gegen K 10.646.11 im Jahre 1910 verfügen, worin der Hüttenbaufond mit einem Betrage von K 10.862.13 partizipiert. Bei dieser Gelegenheit wollen wir der hochsinnigen Spende unseres Vorstandes, Herrn Karl Kandler, der dem Hüttenbaufonde K 241.80 zuführte, dankbarst gedenken.

Für das Geschäftsjahr 1911 wählte die am 14. Dezember im Grand Hotel tagende Hauptversammlung dieselben Vertrauensmänner in den Sektionsausschuß und als Ersatz für den ausgetretenen Vereinskassier Professor Schönberger wurde Herr Jean Kopriwa bestimmt. Dem Antrage des Herrn Dr. Wilhelm Bloch, ein Baukomitee zusammenzustellen, hat der Ausschuß Folge gegeben und hiezu die Herren Dr. J. Liebling, Dr. Wilh. Bloch, Direktor Johann Ruber, Direktor Franz Zdara, Georg Ritter von Bažant, Robert Schoefl, kais. Rat Ed. Urban kooptiert und in einer am 19. April stattgefundenen Sitzung

dieses Komitees die ganzen Vorarbeiten vorgelegt, welche auch von diesem verstärkten Komitee gutgeheißen wurden. Weitere Sitzungen konnten nicht abgehalten werden, da im Laufe des Sommers der Hüttenplatz einer Besichtigung unterworfen werden mußte und die weiteren Maßnahmen davon abhängig waren. Zu dieser Begehung und Aussteckung des Bauplatzes erklärten sich die Herren Dr. Wolfschütz, Dr. Wilhelm Bloch, Robert Schoefl, Jean Kopriwa, I. Folta und H. Bayer bereit und unternahmen dieselben am 2. Juli einen Ausflug zum Hüttenplatze, etwas unterhalb der Kleinelendscharte, der, in der Nähe einer guten Quelle gelegen, auch den Anforderungen genügen würde; doch haben die vorgenannten Herren einen etwas höher in der Scharte selbst gelegenen Platz als den für uns günstigeren bezeichnet und wird auch dieser, wahrscheinlich zum Teil auf Salzburger Boden gelegene Grund für die Hütte vorteilhafter sein, da man von der Hütte selbst eine bessere Übersicht haben und der von der Hütte als herrlicher Aussichtsberg bekannte Keeskogel oder Steinwandkaarspitze als sogenannter Hüttenberg durch eine kleine Weganlage leichter erreichbar sein wird. Bezüglich dieses Hüttenplatzes, der direkt an unseren gekauften Grund angrenzt, stehen wir inzwischen mit dem Grundbesitzer Herrn Rudolf Grafen von Czernin in Unterhandlungen. Den Ihnen zuerst bezeichneten Hüttenplatz, einer Alpengenossenschaft gehörig, haben wir Dank der Vermittlung des Herrn Friedo Kordon in Gmünd im Ausmaße von 1500 m² um einen Kaufpreis von K 20.— erworben und wollen wir an dieser Stelle dem verehrten Obmann der Sektion „Gmünd“ für seine in unserem Interesse unermüdliche Tätigkeit unseren verbindlichsten und wärmsten Dank aussprechen, indem wir zugleich der Hoffnung Raum geben, daß uns Herr Kordon, der in alpinen Kreisen ein so hochgeschätzter Mann ist, auch weiterhin mit Rat und Tat unterstützen wird. Zugleich müssen wir noch eines Mannes gedenken, der ebenso wie der Vorgenannte rastlos unser Interesse bei dem Hauptausschusse wahrte, unsere Bauangelegenheit in jeder Weise fördern half, welcher sogar bemüht ist, einzelne nicht hüttenbauende Sektionen zu veranlassen, zu unserer Hütte Wege zu bauen; es ist dies Herr Dr. C. Arnold in Hannover, dem wir ebensoviel Dank schulden und dies hier deshalb öffentlich tun wollen. Auch von Herrn Professor Arnold erhoffen

wir seine weitere werktätige Unterstützung bei unserem Unternehmen.

Die Vermessung des Baugrundes auf Kärntner Boden wurde im Monate August vom Landesingenieur Ernst Konečný aus Millstadt vorgenommen und nach Einsendung des Bauplanes wird sodann der Kaufvertrag grundbücherlich sichergestellt werden, worauf wir den Hauptausschuß um Subventionierung des Hüttenprojektes angehen können.

Inzwischen hatte unser II. Vorstand, Herr Landesoberbaurat Dr. Wolfschütz einen Bauplan mit den vom Zentralausschusse verlangten Änderungen im Interesse für Wintertouristen gearbeitet und an einige Baumeister Kärntens und Salzburgs eingeschickt, damit dieselben uns ihre diesbezüglichen Offerten stellen. Dieser Bauplan mit dem Kostenüberschlag wird nach Einlangen der Offerte dem Zentralausschusse zur Begutachtung eingeschickt werden und im Falle der Genehmigung der Bau vergeben werden.

Soweit sind wir nun mit unseren Vorarbeiten bezüglich des Hüttenprojektes angelangt; an Ihnen liegt es nun, verehrte Herren, Ihre Zustimmung zu diesen Arbeiten zu geben, damit wir in unserer Tätigkeit nicht gehindert sind, denn es ist noch so Manches, was der Erledigung harret und rechtzeitig vorgekehrt werden muß, damit im Laufe des nächsten Jahres mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Und so wollen wir denn mit froher Zuversicht und mit dem guten Glauben, unser Bestes eingesetzt zu haben, an ein Werk schreiten, welches der Sektion alle Ehre und dem Gesamtverein, sowie der Alpinistik zu Nutz und Frommen dienen soll.

Und Sie, verehrte Herren, ersuchen wir, wollen Sie die Güte haben, uns wie bisher tatkräftig zu unterstützen, fördern Sie mit, indem Sie uns neue Mitglieder zuführen und so wird mit vereinten Kräften unser Werk gelingen und wir werden ein Heim in den Alpen besitzen, welches nicht nur leicht erreichbar, sondern auch in unmittelbarer Nähe eines Weltkurortes stehen wird. Damit unser schönes Werk gelingen möge, lassen Sie uns Ihnen ein frohes „Bergheil!“ zurufen.

Hubert Bayer.

Bericht der Revisoren.

Die von der letzten Generalversammlung der Sektion „Moravia“ des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines gewählten Revisoren haben die bücherlichen Aufzeichnungen mit den vorgewiesenen Belegen verglichen, in vollster Übereinstimmung befunden und stellen den Antrag, die geehrte Generalversammlung wolle dem Kassier, Herrn Jean Kopriva, das Absolutorium erteilen und ihm für die mühevollen Arbeit den Dank votieren.

Brünn, den 13. Dezember 1911.

Philipp Beamt,
als Revisor.

Rechenschaftsbericht für das Jahr 1911.

Soll. **Ausweis der Sektionskassa.** Haben.

	K	h		K	h
368 Mitgliedsbeiträge zu 10 K	3680	—	344 Mitgliedsbeitr. à M. 7.— M. 2408.—		
374 Beiträge zum Hüttenbaufond	748	—	25 „ „ 6:50 „ 162:50		
37 Eintrittsgebühren à 2 K	74	—	3 „ „ 4.— „ 12.—		
344 Einbände zu 1:20 K	412	80	3 „ „ 3:50 „ 10:50		
6 Familienmitglieder zu 8:40 K	50	40	Verkaufsgegenstände		
1 Mitglied Vorauszahlung	13	20	incl. 11 St. Ehren-		
2 Mitglieder Vorauszahlung pro 1912	30	40	zeichen à M. 11.— „ 207:30		
Für Verkaufsgegenstände	189	24	An den Zentral-		
Neißer Rückzahlung, Winter-			ausschuß M. 2800:30	3296	55
sportkarten	400	—	„ Hüttenbaufond	750	—
Zinsen	101	22	„ Vortragsspesen	488	51
251 Mitglieder mehr eingehoben à 60 h	150	60	„ Vereine	128	45
Saldo vom Vorjahre	792	86	„ Inkasso und Gebührenäquivalent	140	50
			„ Austragen und Expedit der Zeitschrift	103	65
			„ Kosten wegen Ankauf des Hüttenbauplatzes und Begehungskosten	132	—
			„ Bibliothekskosten	31	05
			„ Neißer für Wintersportkarten	400	—
			„ Buchdruckerei Carl Winiker	342	15
			„ Manipulationsgebühren und Erlagscheine der k. k. Postsparkassa	12	67
			„ Portoauslagen	146	15
			Saldo Ende 1911 incl. der an 251 Mitglieder restituierenden K 150:60	671	04
Zusammen	6642	72	Zusammen	6642	72

Brünn, 7. Dezember 1911.

Jean Kopriva,
Kassier.

Soll. **Ausweis der Hüttenbaufondskassa.** Haben.

	K	h		K	h
Saldo vom Vorjahre	432	85	Ankauf von K 1200.— Jänner-		
Beiträge der Mitglieder	750	—	Rente	1133	66
Geschenk des I. Vorstandes			Guthaben bei der k. k. Post-		
Herrn k. k. Regierungsrat			sparkassa	640	63
Karl Kandler	241	80			
Zinsen	349	64			
Zusammen	1774	29	Zusammen	1774	29

Vermögens-Ausweis.

K 9200.— Jänner-Juli-Rente 92:80	K 8537:60
K 1200.— „ „ „ 92:80	„ 1113:60
K 600.— April-Oktober-Rente 95:05	„ 570:30
Guthaben bei der k. k. Postsparkassa	„ 640:63
Hüttenbaufond	K 10.862:13
1 St. österr. Kreuzlos S. 03.041, Nr. 38	K 73:50
Vereinszeichen (Nadeln)	„ 5:60
Kassastand und Postsparkassa	„ 671:04
Sektionskassa	„ 750:14
	K 11.612:27
incl. der an 251 Mitglieder restituierenden à 60 h zu viel eingehobenen	K 150:60 „ 150:60
Mithin beträgt das reine Vermögen zusammen	K 11.461:67

Brünn, 7. Dezember 1911.

Jean Kopriva,
Kassier.

Inventar.

Die Bibliothek. — 2 Bücherkästen. — Herbarium. — Glasphotogramme. — Kanzleierfordernisse.

Voranschlag für 1912.

Soll.		Haben.	
	K h		K h
Kassastand	671 04	An Zentralausschuß	2957 —
360 Mitgliedsbeiträge	4752 —	„ Hüttenbaufond	720 —
Zinsen	40 —	„ Inkasso und Gebühren- äquivalent	140 50
		„ Vereine	120 —
		„ Drucksachen	180 —
		„ Portoauslagen	140 —
		„ Vortragskosten	200 —
		„ Sonstige Ausgaben	54 94
		„ Austragen und Expedit der Zeitschrift	100 —
		„ 251 Mitglieder à 60 h Rückvergütung	150 60
		„ Erübrigung	700 —
Zusammen	5463 04	Zusammen	5463 04

Brünn, 7. Dezember 1911.

Jean Kopriwa,
Kassier.

Jahresschlußversammlung.

Die 30. Jahresschlußversammlung fand am 13. Dezember 1911 im blauen Saale des Grand Hotel statt. Schriftführer Herr Hubert Bayer erstattet den Jahresbericht, der Kassier Herr Jean Kopriwa den Kassabericht sowie den Voranschlag für das Jahr 1912; beides wird genehmigt und dem Ausschusse über Antrag des Revisors Herrn Bankdirektor Ph. Beamt das Absolutorium erteilt.

Die Bestimmung der Vertretung der Sektion bei der Hauptversammlung des Gesamtvereines in Graz wurde dem Ausschusse überlassen. Bezüglich der Feststellung des Jahresbeitrages wurde der Beschluß gefaßt, dieselben Beiträge wie im verflossenen Jahre festzusetzen. Die ausscheidenden Ausschußmitglieder wurden einstimmig, der erste Vorstand Herr Regierungsrat Karl Kandler durch Zuruf wieder gewählt.

Nach Erledigung der vorbenannten üblichen Gegenstände der Tagesordnung wurde ein Antrag des Ausschusses bezüglich des von der Sektion in Aussicht genommenen Baues einer Hütte in den Gasteiner Tauern in Beratung gezogen. Die Angelegenheit des Hüttenbaues wurde auch schon in dem vom Vereinsschriftführer Hubert Bayer erstatteten und von der Versammlung genehmigten Jahresberichte eingehend erörtert. Im Anschluß daran gab Vorstandstellvertreter Oberbaurat Dr. Josef Wolfschütz Aufklärungen über die Lage des Hüttenplatzes, sowie über den von ihm ausgearbeiteten Plan des Hüttengebäudes und die Finanzierung des Baues. Die Hütte soll in der Kleinelendscharte erbaut werden. Die Lage ist prachtvoll, die Hütte in sechs Stunden von Gastein aus zu erreichen. Die Kosten dürften sich auf K 35.000— bis K 36.000— stellen; dazu kann die Sektion dermal aus Eigenem K 14.000— beisteuern, K 12.000— erhofft sie als Subvention, nachdem sie noch niemals seit ihrem 30jährigen Bestande mit einem Gesuche herangetreten ist, vom Zentralausschusse des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines, der Rest von

K 12.000— soll durch Ausgabe unverzinslicher verlosbarer Anteilscheine zu K 20— hereingebracht werden. An die Mitteilungen des Vorstandstellvertreters knüpfte sich eine rege Debatte über das Projekt. Es ergriffen das Wort die Herren Leop. Karafiat, Robert Schoefl, Direktor Z d a r a, Dr. Wilhelm Bloch, Dr. Emil H o g e n a u e r, Vorstand Bürgermeisterstellvertreter Karl Kandler und Moriz Wagner. Das Ergebnis dieser eingehenden Wechselrede, in der das Hüttenprojekt von allen Rednern begrüßt wurde, war die Annahme des Ausschußantrages. Es wurde demgemäß endgültig beschlossen, auf der Kleinelendscharte eine Unterkunftshütte zu errichten, sobald der Zentralausschuß der Sektion die angesuchte Subvention bewilligt haben wird. Das Baukomitee in Gemeinschaft mit dem Sektionsausschusse wurde ermächtigt, die nötigen Schritte einzuleiten und im gegebenen Zeitpunkte 600 Anteilscheine zu K 20— zu emittieren und womöglich mit dem Hüttenbaue noch im Jahre 1912 zu beginnen. Unter Dankesworten für die Brüner Presse schließt der Vorsitzende die 30. Jahresschlußversammlung.

Zourenberichte vom Jahre 1911.

* = führerlos, a = allein.

Herr Dr. Viktor Baer: Mayerhofen—Dornauberg—Berlinerhütte—Schönbichlerhorn—Furtschagelhaus—Nevesjoch—Chemnitzerhütte—Luttach—St. Vigil—Jöchl—Karspitze—Kronplatz—Kreuzjoch—Pragser Wildsee—Piz da Peres—Riedjoch—Spessa—Heiligkreuzsattel—St. Leonhard—Pederü—Egererhütte—Seekofel—Sennesalpe—Krippesschlucht.

Herr Hubert Bayer*: Zell—Schmittenhöhe—Gaisstein—Thurnpaß—Großer Rettenstein—Windautal—Hopfgarten. Volders—Nariserjoch—Matrei—Steinach—Gschnitz—Magdeburgerhütte—Teplitzerhütte—Ridnaun—Jaußen—Spronserjoch—Meran—Blumau—Grasleitenhütte—Valojetta—Peera—Bambergerhaus—Bindelweg—Pordojoch—Falzarego—Nuvolau—Cortina—Misurinasee—Dreizinnenhütte—Fischleintal—Innichen. Badgastein—Kleinelendscharte—Spittal.

Herr Georg Ritter von Bažant* (Schitour): Winkelsdorf—Rotebergpaß—Altvater—Karlsbrunn—Klein-Mohrau—Raxalpe—Wiener-Neustädterweg—Akademikersteig—Unterer Zimmersteig—Wiener-Neustädterweg—Törlweg.

Innichen—Zsigmondyhütte—Einserkofel—Dreizinnenhütte—Kleine Zinne (Westwand Innerkoflerriß)—Große Zinne (Ostwand Abstieg Brunakamin. Erste Begehung durch Klug, Kubasek, Bažant)—Kleine Zinne (Nordwand Helversenroute)—Misurina—Cortina, Punta di Fiammes (Route Heath)—Reichenbergerhütte—Croda da Lago (Pompaninkamin)—Campanile Federa—Croda da Lago (Nordgrat)—Becco di Mezzodi (Barbariakamin Abstieg S. W.).

Cinque Torri (Hauptturm Traversierung Torre inglese)—Nuvolau—Piere di Livinalongo—Sellajochhaus—Fünffinger Spitze (Schmittkamin Abstieg Daumenschartenweg)—Grödner-

joch — Große Tschierspitze (Adangkamin) — St. Ulrich — Berchtesgaden — Walzmann — Schönfeldspitze — Wimbachtal — Salzburg.

Herr Dr. Leopold Braun: Garmisch — Partenkirchen — Knorrhütte — Zugspitze — Feldernjöchl — Tillfußalpe — Telfs — Neuburgerhütte — Flaurlingerscharte — Kühtai — Finstertalerscharte — Längenfeld — Vent — Vernagthütte — Kesselwandspitze — Brandenburgerhaus — Weißkugel — Fluchtkogel — Breslauerhütte — Partschweg — Wildspitze — Braunschweigerhütte — Pitztalerjöchl — Sölden.

Herr Eugen Chyba: Innsbruck — Fulpmes — Ranalt — Nürnbergerhütte — Wilder Freiger — Becher — Erzherzog Franz Josefhaus — Wilder Pfaff — Zuckerhütl — Hildesheimerhütte — Sölden — Vent — Hochjochospiz — Weißkugel — Höllerhütte — Schluderns — Spondinig — Trafoi — Payerhütte — Sulden — Schaubachhütte — Hallesche Hütte (Eisseepaß) — Cevedale — A Rosole — Col della Mare — Pallon della Mare — Monte Vioz — Pejo — Fucine — Malé — San Michele — Bozen — Waidbruck — St. Ulrich — Sellajoch — Canazei — Contrinhaus — Bambergerhaus — Fedajapaß — Forcella di Padon — Buchenstein — Andraz — Falzaregopaß — Col dei Bos — Wolf Glanwellhütte — Ponte alto — Toblach — Lienz — Dölsach — Heiligenblut (Halmhütte) — Adlersruhe — Großglockner — Harritzerhaus — Glocknerhaus — Seebichlhaus — Zittelhaus — Seebichlhaus — Dölsach — Mallnitz.

Herren Rudolf Dworschak und Josef Wollmann: Innichen — Sexten — Zsigmondyhütte — Dreizinnenhütte — Misurina — Tre Croci — Cortina — Cinque Tozzi — Nuvolau (Sachsendankhütte) — Andraz — Pieve — Araba — Pordojoch — Canazei — Campitello — Contrinhaus — Marmolata — Westgrat — Marmolata-gipfel — Bambergerhaus auf Fedaja — Canazei — Sellajoch — St. Ulrich — Grödnertal — Waidbruck.

Herr Alois Engelmann: Imst — Plangerop — Hohe Geige — Braunschweigerhütte — Mittagkogel — Wildspitze — Vernagthütte — Brandenburgerhaus — Dahmannspitze — Drei Hintereisspitzen — Weißseespitze — Weißkugel — Hochjochospiz — Vent — Ramoljoch — Ramolkogel — Gurgl — Sölden — Brunnenkogel — Längenfeld — Wimbachseehütte — Hoher Hableskogel — Westfalenhaus — Kematen — Innsbruck — Schmittenhöhe.

Herr Karl Folt a*: Mallnitz — Ankogel — Osnabrückerhütte — Preimelscharte — Villacherhütte — Pflüglhof — Spittal — Mallnitz — Feldseekopf — Scharek — Herzog Ernst — Duisburgerhütte — Sonnblick — Heiligenblut — Großglockner — Kals — Lienz — Karlsbaderhütte — Östlicher Wildensender (Traversierung) — Lienz — Toblach — Dreizinnenhütte — Große Zinne — Tre croci — Cortina — Cinque Torri (Hauptturm) — Falzarego — Settsaß — Grödnerjoch — Boespitze — Christomanoshaus — Campitello — Cima di Larsec — Vajolethütte — Rosengartenspitze — Kölnerhütte — Bozen — München — Zell am See — Krimml — Warmdorferhütte — Krimmlertörl — Obersulzbachtal — Gstatterboden — Heßhütte — Hochtor (Ostgrat) — Johnsbach — St. Pölten — Badgastein — Kötschachtal — Kleinelendscharte — Keeskogel — Osnabrückerhütte — Elendschartenkopf — Hannoverhaus — Mallnitz.

Herr Michael Folt a: Badgastein — Prossau — Kleinelendscharte — Gmündnerhütte — Pflüglhof — Gmünd — Spittal — Mallnitz — Seebachtal — Arthur v. Schmidhütte — Mallnitz — Hannoverhaus — Badgastein — Kötschachtal — Mallnitz — Großelendscharte — Osnabrückerhütte — Schwarzhornseen — Maltatal — Spittal — Zell am See — Krimmlerfälle — Warnsdorferhütte — Krimmlertörl — Obersulzbachtal — Admont — Gesäuse — St. Pölten — Badgastein — Kleinelendscharte — Großelendscharte — Hannoverhaus — Mallnitz.

Herr Adolf Goll: Mittersill — Schößwand — Tauernhaus — Spittal — Plattensee — Helbertauern — Außergschlöß — Innerschloß — Neue Pragerhütte — Schlattenkees — Großvenediger — Untersulzbachkees — Kürsingerhütte — Krimmlertörl — Warnsdorferhütte — Birnlüke — Kasern — Pretttau — Hasental — Weißewand — Rain — Sand — Brunneck — Innichen — Fischleintal — Zsigmondhütte — Dreizinnenhütte — Misurina — Cortina — Schluderbach — Plätzwiese — Altrags — Schinderwiese — Welsberg — Innsbruck — Jenbach — Achensee — Kiefersfelden — Salzburg.

Herr J. U. C. Erich Hirth*: Hochkönig (gewöhnliche Route) — Reichenspitzgruppe: Brunneck — Kasern — Krimmlertauern — Richterhütte — Grauköpele — Windbachtalkopf — Roßkopf — Mandlkaarkopf — Reichenspitze. Schlerengebiet: St. Konstantin — Schlernhäuser — Schlern — Rotherdspitze — Bärenfalle — Weißlahnbad — St. Konstantin. Goldberggruppe: Mallnitz —

Feldseekopf—Duisburgerhütte—Alteck—Baumbachspitze—Scharek—Herzog Ernst—Ursprung der Hüttemoinkelache—Sonnblick—Goldbergspitze—Riffel—Naßfeld—Hagenerhütte—Mallnitz. Klettersteige Polauerberge. Forschungen im Steirischen Höhlengebiet.

Herr Dr. Emil Hogenauer: Lienzer Dolomiten—Laserzwand—Kerschbaumer Alpe—Windisch Matrei—Badgastein—Kleinelendscharte—Hermagor.

Herr Ing. Heinrich Holitzky: Berlinerhütte—Waxeckferner—Klein-Mösele—Groß-Mösele—Furtschagelhaus.

Herr Wilhelm Innerhuber: Goisern—Hoher Kalmberg—Niederer Kalmberg—Gosau—Gosaumühle. Goisern—Sarstein—Obertraun. Goisern—Predigtstuhl—Hüttenneckalpe—Sandling—St. Agatha. Goisern—Weißbach—Kathrinalpe—Katererkogel—Hainzen—Ischl. Goisern—Weißbach—Chorinskyklaus—Jochwand. Goisern—Hallstadt—Plassen—Schreiergraben—Gosaumühle. Goisern—Simonyhütte—Hallstädtergletscher—Steinerscharte—Gosaugletscher—Adamekhütte—Gosauseen—Gosauschmied—Gosaumühle. Goisern—Gosau—Zwieselalpe—Gosauschmied.

Herr Leopold Karafiát: Alm—Wasserfallscharte—Hintere Wildalpe—Buchauerscharte—Alm—Schmidthütte—Säuleck—Seiserahütte—Bärenlahnscharte—Wischberg—Findenegghütte—Austriahütte—Dachsteinsüdwand (Pichlkamin—Dachstein—Adamek—Hofpürglhütte—Bischofsmütze).

Herr Othmar Kubin: Payerbach—Naßwald—Naßkamm—Kapellen—Neuberg—Mürzsteg—Niederalpe—Aschbach—Wegscheid—Höll—Weichselboden—Wildalpen—Eisenerzerhöhe—Leopoldsteinersee—Eisenerz—Wasserfallweg—Planspitze—Heßhütte—Johnsbach—Admont—Aussee—Loserhütte—Loser—Altaussee—Hallstadt—Ischl—Ebensee—Gmunden—Linz—Mariazell—Ameisbühel—Naßwald—Payerbach.

Herr Dr. Otto Liebling: Zermatt—Strahlhorn—Zermatt—Obergabelhorn—Zermatt—Betempshütte—Überquerung der fünf nördlichen Monte Rosaspitzen—Nordend—Duhourspitze—Gränzgipfel—Zumsteinspitze—Punta Grifetti—Cabana—Margherita—Alagna—Cortina—d'Ampezzo—Pieve di Cadore—

Rifugio Padova—Campanile di Val Montanaja (Traversierung)—Rifugio Padova—Cortina Croda di Pomagagnon, Traversierung der fünf Cinque Torri—Becco di Mezzodi (Barbariakamin).

Herr Oberlehrer Ludwig Lischkutin: Wien—Payerbach—Kaiserbrunn—Wachthüttel—Kamm—Speckbacherhütte—Habsburgs Karl Ludwig-Haus—Raxen—Neuberg—Frain—Mariazell—Wegscheid—Gollrad—Seewiesen—Hochschwab—Turnau—Bruck a./M.—Vordernberg—Eisenerz—Admont—Natterriegel—Bruck—Fusch—St. Wolfgang—Mainzerhütte—Wiesbachhorn—Heinrich Schwaigerhütte—Zell am See—Krimmel—Plattenkogel—Tauernhaus—Salzburg—Linz—Donaufahrt Wien.

Herr Walter Löw-Beer: Croda da Lago (Traversierung)—Campanile di Val Montanaja (Traversierung)—Croda di Pomagagnon (Traversierung), Traversierung der Cinque Torri, Becco di Mezzodi (Barbariakamin)—Kleine Zinne (Nordwand).

Fräulein Frida Makowsky: Kufstein—Hinterbärenbad—Stripsenjoch—Stripsenkopf—Vorder-Kaiserfelden—Bettlersteig—Hintersteinersee—Kufstein. Sterzing—Jausenpaß—Jausenspitze—St. Leonhard im Passeier—Pfelders—Zwikauerhütte—Stettinerhütte—Hochwilde (Kammweg)—Karlsruherhütte—Schallkogel—Gurgl—Ramoljoch—Vent—Ötztal—Salzburg.

Frau Marie Olensky: Innsbruck—Fulpmes—Ranalt—Nürnberggerhütte—Wilder Freiger Becher—Erzherzog Karl Franz-Josefhaus—Wilder Pfaff—Zuckerhüt—Hildesheimerhütte—Sölden—Vent—Hochjochospiz—Weißkugel—Höllershütte—Schluderns—Spondinig—Gomagoj—Trafoi—Payerhütte—Sulden—Schaubachhütte—Hallesche Hütte—Eisseepaß—Cevedale—M. Rasale—Col della Mare—Pallon della Mare—Monte Vioz—Pejo—Fucine—Malé—San Michele—Bozen—Waidbruck—St. Ulrich—Sellajoch—Canagli—Contrinhaus—Bambergerhaus—Fedajapaß—Forcella di Padon—Buchenstein—Andratz—Falzarego—Col di Bos—Wolf Glanwellhütte—Ponte alto—Toblach—Lienz.

Herr Leo Pollitzer: Landek—Gepatschhaus—Weißseespitze—Brandenburgerhaus—Kesselwandspitze—Fluchtkogel—Vordere

Hintereisspitze—Weißkugelhütte—Graun—Sulden—Baekmannhütte—Ortler vom Hinteren Grat—Payerhütte—Tabarett-hütte—Sulden—Schaubachhütte—Hallesche Hütte—Sulden-spitze—Schrötterhorn—Kreilspitze—Königspitze—Schaubachhütte—Sulden—Düsseldorferhütte—Tschenglser Hochwand S. W.—Grat—Troppauerhütte Silesia—Laas.

Fräulein Berta Pospischil: Kufstein—Kaisertal—Vorder-Kaiser-felsen—Naunspitz—Petersköpfel—Pyramidenspitze—Stripsen-kopf—Hinterbärenbad—Ellmauer Galt—Bettlersteig—Hinter-steinersee—Kufstein—Sterzing—Jausenpaß—Jausenspitz—St. Leonhard—Pfelders—Zwickauerhütte—Hintere Seelen-kogel—Stettinerhütte—Hochwilde (Kammweg) Karlsruher-hütte—Schallkogel—Gurgl—Ramoljoch—Vent—Niederjoch—Schnalsertal—Brunneck—Kronplatz—St. Vigil.

Herr Franz Pospischil*: Vierzehntägige Schitouren in den Kitzbüheler Alpen. Sommertouren. Großer Hermedatum (Überschreitung von N. O. nach S. W.)—Kleiner Hermeda-turm (Ostwand)—Villnöser Turm—Gr. Osla (Überschreitung von N. nach O.)—Villnöser Osla. Saß de Mesdi (Über-schreitung von O. nach W.)—Überschreitung der Gr. Fur-chetta—Kl. Furchetta—Torkofel—Murfreit (West- und Süd-wand)—Überschreitung der drei Helltürme—Fünffinger-spitze (Ostweg)—Grohmannspitze (Emsensperger und Fistill-weg).

Herr Dr. Anton Rowner: Spondinig—Trafoi—Payerhütte—Sulden—Schaubachhütte—Hallesche Hütte—Cevedale—Monte Rosole—Col della Mare—Pallon della Mare—Monte Vioz—Viozhütte—Pejo—Fucine—Malé—San Michele—Bozen—Waidbruck—St. Ullrich—Sellajoch—Canagei—Contrinhaus—Bambergerhütte—Fedajapaß—Forcella di Padon—Buchenstein—Falzarego—Col di Bos—Wolf Glan-wellhütte—Ponte alto—Toblach—Lienz—Dölsach—Heiligen-blut (Salmhütte)—Adlersruhe—Großglockner—Franz Josefs-haus—Glocknerhaus—Heiligenblut—Seebichelhaus—Zittelhaus—Dölsach—Mallnitz—Arthur v. Schmidthütte—Häuleck—Mall-nitz—Hannoverhütte—Ankogel (Ostgrat)—Osnabrückerhütte—Klein-elendscharte—Gastein—St. Johann—Liechtenstein-klamm—Saalfelden—Riemannhaus—Funtenseehaus—Königs-see—Berchtesgaden—Salzburg.

Herr Robert Schöeßl: Gastein—Mallnitz—Tauernhaus—Tauern-höhenweg—Hannoverhaus—Ankogel—Seebachtal—Groß-elendscharte—Osnabrückerhütte—Schwarzhorn—Elendtäler—Maltatal—Pflüghof—Gmünd—Mallnitz—Duisburgerhütte—Scharek—Sonnblick—Gastein—Kötschachtal—Klein-elend-scharte—Keeskogel—Gastein.

Herr Georg Schweighofer*: Kitzbühel—Gr. Rettenstein—Inns-bruck—Meran—Spondinig—Trafoi—Payerhütte—Ortler—Payerhütte—Sulden—Schaubachhütte—Hallesche Hütte—Cevedale—Rifugio del Cevedale—Val della Mare—Antica Fonte Pejo—Fucine—Madonna di Campiglio—Val Brenta—Bocco di Brenta—Rifugio della Tosa—Cima Tosa—Val della seghe—Molveno—Andalo—Faj—Mezzolombardo—Riva—Desenzano—Caldonazzo—Levico—Borgo (Val sugana)—Schrumspitze—Cima dodici—Forcella Bronzale—Castel Tessino—Passo del Brocon—Canale San Boos—Passo del Gobbera Primör—San Martino di Castrozza—Rollepaß—Paneveggio—Predazzo—Lusia—Moëna—Karrerpaß—Bozen.

Herr Dr. Gustav Siersch: Kasern—Lenkjöchelhütte—Ahrner-kopf—Birnlükenhütte—Nördlicher Birnlükenkopf—Neugers-dorferhütte—Glockenkarkopf—Tauernkopf—Schüttalschneide—Heiligen Geistalpe (neuer Weg)—Gastein—Klein-elendscharte.

Herr Josef Szurowy: Groß-Reifling—Ennstalerhütte—Tamisch-bachturm—Gstatterboden—Johnsbach—Treffenalm—Kaiserau—Admont—Ranris—Kitzloch—Kolm—Saigurn—Kl. Sonnblick-kees—Rojacherhütte—Gratwanderung zum Zittelhaus—Vogel-maierochsenkarkees—Würtenkees—Duisburgerhütte—Mall-nitzer Tauernhaus—Hannoverhaus—Mallnitz—Bad Gastein—Zell am See—Salzburg—Mondsee.

Herr Otto Theimer: Mallnitz—Ankogel—Osnabrückerhütte—Preimelscharte—Villacherhütte—Spittal—Feldseekopf—Scharek—Herzog Ernst—Duisburgerhütte—Alteck (Traversie-rung)—Sonnblick—Heiligenblut—Großglockner—Lienz—Karlsbaderhütte—Östlicher Wildensender (Traversierung)—Dreizinnenhütte—Große Zinne—Tre croci—Cortina—Cinque Torri Hauptturm—Settsaß—Corvara—Grödnerjoch—Boë-spitze—Pordojoch—Campitello—Cima di Larsec—Vajolett-hütte—Rosengartenspitze—Kölnerhütte—Bozen—Innsbruck—

München—Salzburg—Zell am See—Krimmlerfälle—Warnsdorferhütte—Krimmler Törl—Obersulzbachtal—Zell am See—Gstatterboden—Heißhütte—Hochtor (Ostgrat).

Herr Viktor U h e r: Hieflau—Admont—Gastein—Spittal—Millstädtersee—Innichen—Sexten—Zsigmondihütte—Dreizinnenhütte—Misurinasee—Tre croci—Cortina—Falzarego—Pieve—Pordojoch—Campitello—Vigo—Karrersee—Bozen—Innsbruck—Schwarzach—Liechtensteinklamm—Königssee—Salzburg.

Herr Eugen W e n g r a f: Mallnitz—Ankogel—Osnabrückerhütte—Primelscharte—Villacherhütte—Pflüglhof—Spittal—Mallnitz—Feldseekopf—Scharek—Herzog Ernst—Duisburgerhütte—Niedere Scharte—Sonnblick—Heiligenblut—Haritzerhaus—Großglockner—Kals—Lienz—Toblach—Landro—Dreizinnenhütte—Große Zinne—Misurina—Tre croci—Cortina.

Herr Mag. pharm. Cyrill W l a d i k a: Innsbruck—Imst—Mittelberg—Braunschweigerhütte—Mittelbergferner—Mittelkarjoch—Breslauerhütte—Vernagthütte—Braunschweigerhaus—Hochjochhospiz—Hochjoch—Vent—Samoarhütte—Kreuzspitze—Niederjoch—Similaunhütte—Kurzras—Heilbronnerhütte—Kartaus—Schnalstal—Meran—Bozen—Mühlbach—Spinges—Oberkasern—Franzensfeste.

Herr Dr. Josef W o l f s c h ü t z: Hochkönig—Hochtenn—Kitzsteinhorn—Kleinelendscharte—Großelendscharte—Mallnitz—Almejurojoch—Lechtal—Arlberg.

Herr Eugen Z e i n e r: Landek—Gepatschhaus—Weißseespitze—Brandenburgerhaus—Kesselwandspitze—Fluchtkogel—Vordere Hintereisspitze—Weißkugelhütte—Graun—Sulden—Baekmannhütte—Ortler vom hinteren Grat—Payerhütte—Tabarettahütte—Sulden—Schaubachhütte—Hallesche Hütte—Sulden—Schrötterhorn—Kreilspitze—Königspitze—Schaubachhütte—Sulden—Düsseldorferhütte—Tschenglser—Hochwand—S. W. Grat—Troppauerhütte—Silesia—Laas.

Herr Franz Z d a r a: Hallein—Knappensteig—Dürrenberg—Roosfeld—Purtscheller Haus am Ehrensattel—Berchtesgaden—Königssee—St. Bartholomae—Funtensee—Riemannhaus—Breithorn—Saalfelden—Zell am See—Kaprun—Kesselfall-

alpenhaus—Krefelderhütte—Gaisstein—Tristkogel—Mühlbachtal—Niedersill—Mittersill—Paß Thurn—Kitzbüchel—Brixlegg—Sonnwendhaus—Sonnwendjoch—Rosan—Erfurterhütte—Buchau—Pertisau—Falzturntal—Lamsenjoch—Sonnenjoch—Gramajoch—Eng—Hinterriß—Vorderriß—Fischbachtal—Soiernseekessel—Schöttelkar—Fischbachalpe—Krün—Urfeld am Walchensee—Krün—Barmsee—Partenkirchen—Grießen—Plansee—Wasserfall—Hermannsteig—Reutte—Musau—Otto Mayrhütte—Schlicke—Pfrontenhütte—Aggenstein—Tannheim—Hindelang—Rettenschwangalpe—Gaisalpe—Oberstdorf—Spielmansau—Kemptnerhütte—Mädelegabel—Mädelegabeljoch—Holzgau—Lech—Zinz—Flexenpaß—Stubben—Arlberg—St. Anton—Fernwall—Konstanzerhütte—Gafluner—Winterjöchl—Reutlingerhütte—Putzkammeralpe—Silbertal—Schruns—Filisunalpe—Fulzfluh—Grubenpaß—Planeggpaß—Sarotlapaß—Gargellen—Vergaldnerjoch—Tübingerhütte—Hochmadeverjoch—Madlenerhaus—Pillerhöhe—Galtür—Jamtal—See im Paznaun—Ascherhütte—Ascherhöhenweg—Urgtal—Landek—Prutz—Gepatsch—Ölgrubenjoch—Taschachhaus—Mittelberg—Braunschweigerhütte—Pitztalerjöchl—Sölden—Längenfeld—Gries im Sulztal—Ambergerhütte—Winnebachseehütte—Winnebachjoch—Westfalenhaus—Praxmar—Selrain—Zeidlerhof—A. Pichlerhütte—Seejöchl—Schlikerscharte—Schlikertal—Fulpmes—Neustift—Pinnistal—Innsbruckerhütte—Gschnitz—Steinach—Vennatal—Landshuterhütte—Landshuterhöhenweg—Pfitscherjoch—Breitlahner—Zeusgrund—Berlinerhütte—Schwarzenstein—Lutlach—Sand in Taufers—Mallnitz—Gastein—Pressau—Kleinelendscharte—Gastein.

Mitgliederstand am 31. Dezember 1911.

(Die den Namen beigeetzten Zahlen bedeuten das Beitrittsjahr.)

A. Ehrenmitglied:

Rzehak Anton, k. k. Hochschulprofessor, 98.

B. Wirkliche Mitglieder:

Antoni Alex, Professor, Zwittau, 08. Bloch August, Fabrikant, 88.
 Aspitz Eugen, Privatier, 10. Bloch Leopold, kais. Rat, Fabrikant, 82.
 Baer Dr. Viktor, Advokat, Wien, 92. Bloch Dr. Wilhelm, Advokat, 06.
 Basch Alfred, Kaufmann, Boskowitz 00. Bloch Med. Dr. Emil, Arzt, 10.
 Baudisch Dr. Robert, Advokat, Zwittau, 97. Bochner Theodor, 07.
 Baumhackl Dr. Friedrich, Kustos, 02. Böhm Eduard, kais. Rat, Kaufmann, 87.
 Bayer Hubert, Bankprokurist, 90. Böhm Dr. Eduard, Professor, 09.
 Bažant Georg R. v., cand. ing., 08. Böhm Viktor, Privatier, München, 82.
 Beamt Philipp, Bankdirektor, 89. Boner Dr. Franz, Bezirksarzt, 07.
 Beer Dr. Alfred, Advokat, Zwittau, 05. Borkowsky Eduard, Prokurist, 11.
 Beer Leo, Fabriksbeamter, 07. Brackel Adolf von, Oberingenieur, 86.
 Bendl Karl, Sparkassakassier, 04. Brass Karl, Kaufmann, 05.
 Berger August, kais. Rat, 82. Braun Dr. Leopold, Stadtrat, 01.
 Berger August jun., Buchhändler, 01. Brettner Franz, Staatsbahnadjunkt, Wien, 06.
 Beran Dr. Alois, k. u. k. Regimentsarzt, Olmütz 01. Brüll Dr. Johann, Advokat, 04.
 Beswalda Hans, Kaufmann, 07. Brzeza Anton, Bankier, 89.
 Biber Oskar, Kafetier, 07. Budig Dr. Max, Fabrikant, Zwittau, 05.
 Bibus Karl, k. k. Postkommissär, 02. Bukway Dr. Emmerich, Staatsanwalt, 11.
 Bibus Karl, Fabrikant; Mähr.-Trübau, 11. *Büngens Kornelius Direktor, 07.
 Bittner Dr. Wilhelm, Direktor, 04. Bundalek Franz, Kaufmann, 07.
 Blau Richard, Direktor, Mähr.-Schönberg, 93. Cepek Emil, Reisender, 06.
 Bleyer Dr. Fritz, Advokat, 06. Chytil Stefan, Forstmeister, Lissitz, 07.
 Cuzydlo August, Kaufmann, 07.

* Während des Vereinsjahres gestorben.

Chyba Eugen, Landesadjunkt, 09.
 Czerwinka Karl, Privatier, 93.

Deutsch Dr. Med. Moritz, Arzt, 07.
 Dočekal Dr. Karl, Landesgerichts-Vizepräsident, 84.
 Donat Ludwig, Postbeamter, 08.
 Donath Eduard, Hofrat, Hochschulprofessor, 89.
 Donth Dr. Ernst, Primararzt, Zwittau, 05.
 Drapal Wilhelm, Ingenieur, Eibenschitz, 11.
 Drucker Julius, Fabrikant, 04.
 Drucker Richard, Fabrikant, 01.
 Dubowy Dr. Anton, Oberfinanzrat, 89.
 Dückert Albert, Fabrikant, 88.
 Dworschak Rudolf, Förster, Babitz, 10.
 Dworzak Eugen, Beamter, 06.
 Dworzak Hans, Professor, 05.
 Dworzak Wilhelm, Direktor, Salzburg, 95.

Ehrmann Dr. Heinrich, Advokat, 84.
 Eisler Dr. Arnold, Advokat, Graz, 08.
 Eisler Dr. Fritz, LGR., 03.
 Eckstein Dr. Michael, Bezirksrichter, Mähr.-Ostrau 01.
 d'Elvert Heinrich, Freiherr, Hofrat, 85.
 Engelmann Alois, Taubstummenlehrer, 06.
 Engelmann Franz, Architekt, München, 03.
 Engelmann Dr. Karl, Direktor 86.
 Engelmann Dr. Rudolf, Arzt, 93.
 Erber Moritz, Direktor, 07.
 Ettl Wilhelm, Fabrikant, Zwittau, 07.

Fanta Hugo, Disponent, Olmütz, 07.
 Fiby Heinrich, Fr., Direktor, Iglau, 95.
 Fischer Dr., Johann, Hofrat, Baden, 82.
 Fischer Otto, Professor, 01.
 Fitz Gustav, Beamter, 11.
 Fix Hans, Bahnbeamter, Aussig, 06.

Flögl Dr., Hans, Oberfinanzrat, 94.
 Förster Karl, Prokurist, Olmütz, 82.
 Folta Karl, stud., 10.
 Folta Michael, Kaufmann, 10.
 Fossek Dr. Alexander, Stadtrat i. R., Znaim, 10.
 Frank Olga, Private, Proßnitz, 10.
 Franz Alois, Baurat, 82.
 Franz Edmund, Postbeamter, 00.
 Friedmann Alfred, Kaufmann, 08.
 Frotzler Karl, Direktor, 09.
 Fuchs Sandor, Buchhalter, 07.

Gerlich Ludwig, Professor, Zwittau, 09.
 Glass Guido, Ingenieur, 07.
 Goll Adolf, Mag. pharm., 07.
 Gottlob Emil, Bauoberkommissär, 04.
 Gröger Emil, Kaufmann, 86.
 Grünfeld Wilhelm, Konsul, 94.
 Guderna Hans, Kaufmann, 07.
 Gürtler Dr. Hermann, Kaufmann, 09.

Hahn Anton, Kaufmann, 07.
 Halfen Dr. Markus, Advokat, Wien, 01.
 Hamburger Moriz, Kaufmann, Wien, 92.
 Hanaček Wladimir, Regierungsrat, Wien, 93.
 Hanak Jacques, Fabrikant, 11.
 Hanak Robert, Lederhändler, 07.
 Hannak Gustav, Privatier, 08.
 Haschke Ferdinand, Kaufmann, 07.
 Haselbauer Andreas, Direktor, Budweis, 98.
 Hauser Moritz, Kaufmann, 07.
 Hausgenoß Richard, Bankvorstand, 11.
 Haußner Alfred, Hochschulprofessor, 06.
 Hayek Hans, Prokurist, 07.
 Hayek Paul, Realitätenbesitzer, 91.
 Hecht Eugen, Sektionsrat, Wien, 00.
 Hecht Hubert, Prokurist, Wien, 96.
 Heinisch Eugen, Fabrikant, 02.
 Heinz Dr. Rudolf, Landesgerichtsrat, 01.

- Heller Dr. Josef, Arzt, 11.
 Herold Karl, Fabrikant, 02.
 Herrmann Dr. Friedrich Aug., Advokat, 11.
 Hiller Adalbert, Fabrikant, 00.
 Himmelreich Heinrich, Fabrikant, 07.
 Hirth Erich, Jurist, Graz, 11.
 Hlawatsch Julius, Ingenieur und Bauoberkommissär, Wien, 00.
 Hoch Dr. Anton, Finanzkommissär, 05.
 Hönig Hans, 11.
 Hönig Max, Hochschulprofessor, 86.
 Hogenauer Dr. Emil, Advokat, 86.
 Hogenauer Dr. Ernst, Bezirksrichter, 03.
 Holaschke Hermine, Fachlehrerin, 07.
 Holitzky Heinrich, Professor, 09.
 Horny Rudolf, Eisenhändler, 07.
 Hoze Dr. Kornel, Advokat, 82.
 Hrdliczka Heinrich, Stadtrat und Hausbesitzer, 87.
 Hückel August, Fabrikant, Neutitschein, 84.
 Hückel Johann, Fabrikant, Neutitschein, 84.
 Hussak Fritz, Beamter, 09.
 Innerhuber Wilhelm, Professor, 10.
 Jablonka Anton, Stationsvorstand, Schwarzbach, 08.
 Janiczek Josef, Privatier, 89.
 Janiczek Dr. Otto, Advokat, 96.
 Jankwitz Eduard von, Stationsvorstand, Branowitz, 10.
 Janoch Heinrich, Musikprofessor, 94.
 Janowsky Jaroslav, Landes-Oberrechnungsrat, 08.
 Januschka Karl, Ritter von, Hofrat, Wien, 86.
 Jarolim Dr. Johann, Advokat, 95.
 Jaroschek Johann, Kontrollor, 07.
 Jičinsky Jaroslav, Direktor, Okrischko, 10.
 Juda Franz, Oberlehrer, 88.
 Jung Robert, Bahnbeamter, 08.
 Kafka Josef, Hausbesitzer, 83.
 Kallab Dr. Emil, Landesgerichtsrat, 95.
 Kamillo Dr. Otto, Notar, Iglau, 88.
 Kandler Karl, Regierungsrat, Vize-Bürgermeister, 82.
 Karafiat Leopold, Buchdruckereibesitzer, 99.
 Karafiat Richard, Buchhändler, 01.
 Karafiat Wilhelm, Buchhändler, 06.
 Karmasin Heinrich, Offizial, 10.
 Keckeis Dr. Heribert, Arzt, Eibenschitz, 04.
 Klein Hugo, Juwelier, 11.
 Klekler Paula, Lyzeumdirektorin, 05.
 Klettenhofer Ernst, Techniker, 11.
 Klettenhofer Hanna, 11.
 Klettenhofer Marianne, 11.
 Klob Dr. Fritz jun., Advokat, 98.
 *Koch Dr. Karl, Advokat, Gaya, 89.
 Kohn Arnold, Kaufmann, 07.
 Kohn Dr. J., Arzt, Wien, 86.
 Kolenez Josef, Pfarrer, Mönitz, 10.
 Koller Rudolf, Ingenieur und Fachvorstand, 96.
 Kopriwa Jean, Spinnereileiter, 07.
 Koza Ferdinand, Ingenieur, 10.
 Krassl Rudolf, Seifensieder, 95.
 Krebs Mathias, Fachlehrer, 09.
 Krimm Robert, Artilleriehauptmann, Przemysl, 07.
 Kubin Othmar, Techniker, 11.
 Küttner Dr. Karl, Finanzsekretär, 07.
 Lackner Dr. Josef, Professor, Wien, 09.
 Langer Dr. Karl, Landesgerichtsrat, Zwittau, 07.
 Langer Karl, Stationsvorstand, Dürnkrot, 00.
 Langer Rudolf, Buchhalter, Nikolsburg, 93.
 Lassmann Arnold, Kaufmann, 08.
 Latzel Ferdinand, Reisender, 07.
 Latzer Dr. Emil, Arzt, 07.
 Leidenfrost Kurt, Privatier, Wien, 09.
 Lejhanec Franz, Privatier, 10.
 Leiter Karl, Oberlandesgerichtsrat, 02.
 Leonhardt Alfred, Privatier, 09.

- Lidařik Jakob, Bankbeamter, 05.
 Liebling Dr. Otto, Advokat, 98.
 Lischka Willibald, Professor, Zwittau, 10.
 Lischkutin Ludwig, Oberlehrer, 06.
 Löw-Beer Arnold, Fabrikant, 94.
 Löw-Beer Felix, Fabrikant, 03.
 Löw-Beer Walter, Fabrikant, 06.
 Löwenstein Dr., Emanuel, Arzt, 97.
 Löwenthal Gustav, Disponent, 07.
 Lusar Leopold, kaiserlicher Rat, Apotheker, 82.
 Lustig Eduard, Oberingenieur, 01.
 Lustig Leopold, Stadtrat, 07.
 Mandl Josef, Weingroßhändler, 10.
 Maendl Dr. Karl, Bezirksarzt, 01.
 Makowsky Friederike, Lehrerin, 11.
 Maly Vincenz, Freiherr von, Geheimerat, 96.
 Maresch Hans, Mittelschullehrer, 11.
 Martinec Franz, Bankkassier, 06.
 Massl Dr. Adolf, Bezirksarzt, 07.
 Maschek Josef, Tischlerwarenfabrikant, 11.
 Maschek Josefina, Fabrikantengattin, 11.
 Meister Dr. Anton, Advokat, Znaim, 82.
 Mignon Franz Josef, Prokurist, 88.
 Mischkofsky Hans, Buchhalter, 06.
 Mistek, Sektion des Beskidenervereines, 03.
 Mraczek Franz, Amtsdirektor, 85.
 Mühle Adolf, Kunstgärtner, 07.
 Neisser Hermann, Spediteur, 06.
 Neumann Paul, Hochschulprofessor, 07.
 Neumeister Max, Tuchhändler, 07.
 Ney Ernst, Tuchhändler, 08.
 Nußbaumer Artur, Beamter, 11.
 Oberleithner Gustav, Fabrikant, Mähr.-Schönberg, 06.
 Odehnal Anton, Landesrechnungsrat, 07.
 Oplustil Rudolf, Bau- und Kunstschlösser, 07.
 Olensky Marie, Private, 10.
 Ostermayer Dr. Adolf, Landwirtschaftsinspektor, 11.
 Palliardi Alfred, Kustos, 01.
 Panek Dr. Richard, Staatsanwaltsstellvertreter, 11.
 Pelikan Heinrich, Konfektionär, 06.
 Penl Itha, Fachlehrerin, 85.
 Perihetter Artur, Fabrikant, 08.
 Perihetter Sal., kais. Rat, Lederhändler, 11.
 Perimann Artur, Juwelier, 07.
 Perschak Heinrich, kais. Rat, Tuchhändler, 07.
 Petraczek Mila, Kaufmann, 07.
 Petříček Eduard, stud. jur., 08.
 Pflaum Raimund, Bankbeamter, 93.
 Piller Anton, Hotelier, Graz, 07.
 Placzek Dr. Josef, Zahnarzt, 10.
 Plenk Dr. Ferdinand, Primararzt, 87.
 Pötting-Persing Norbert, Graf, Staatsanwalt, Wiener-Neustadt, 86.
 Poisson August, Bankdirektor, Wien, 08.
 Polak Theodor, Direktor, 93.
 Poleschinski Dr. Karl, Gerichtsauskultant, Graz, 04.
 Pollak Dr. Emil, Advokat, 95.
 Pollak Dr. Moritz, Advokat, 91.
 Politzer Leo, Privatier, 09.
 Polzer Franz, Bankbeamter, 07.
 Pospischil Berta, Lehrerin, 07.
 Pospischil Franz, Finanzsekretär, Mähr.-Ostrau, 00.
 Putzker Dr. Emil, Advokat, 82.
 Putzker Fritz, stud. jur., 10.
 Putzker Viktor, Kaufmann, 03.
 Prokop Alexander, Beamter, 10.
 Reissig Dr. Karl, Advokat, 99.
 Riedinger Dr. Hubert, Professor, Regierungsrat und Direktor, 82.
 Riedinger Paula, 11.

Rischawy David, Lederhändler, 95.
 Robert Julius von, Fabriksbesitzer,
 Gr.-Seelowitz, 86.
 Robert, Justin von, Fabriksbesitzer,
 Gr.-Seelowitz, 86.
 Rohrer Rudolf sen., Vizebürgermeister,
 82.
 Rona Alexander, Oberingenieur, 09.
 Rothe Dr. Karl, Postrat, 01.
 Rowner Dr. Anton, Stadtsekretär, 11.
 Ruber Johann, Direktor, 07.
 Rulf Dr. Fritz, Professor, 08.

Samek Max, Kaufmann, 07.
 Samek Robert, Fabrikant, 07.
 Sauer Rudolf, Privatier, 10.
 Schdara Robert, Privatier, Graz, 99.
 Schiebel Josef, Reisender, 07.
 Schindler Dr. Franz, Hochschul-
 professor, 04.
 Schindler Fritz, Beamter, Olmütz, 84.
 Schindler Dr. Karl, Landesrat, 91.
 Schlögl Josef von Ehrenkreuz, Oberst,
 Meran, 82.
 Schmidt Karl, Bankbeamter, 95.
 Schmutzer Anton, Bureauchef, Blansko,
 11.
 Schnitzler Ferdinand, Regierungsrat,
 Direktor, 92.
 Schoeff Robert, Landesoffizial, 09.
 Schratter Dr. Moritz, Advokat, 04.
 *Schrötter Alois, Finanzrat, 83.
 Schrutka Miro, Kaufmann, 96.
 Schuldes August, Kaufmann, 97.
 Schuldes Bruno, Privatbeamter, 86.
 Schulz Dr. Wilhelm, Advokat, 10.
 Schwarz Josef, Tuchhändler, 10.
 Schwarz Josef, Professor, 92.
 Schwarz Dr. Oswald, Wien, 09.
 Schwarz Robert, Wien, 09.
 Schweighofer Georg, Reisender, 09.
 Sebik P. Stephan, Bürgerschul-
 katechet, Müglitz, 03.
 Seidl Emil, Sekretär, 07.
 Seidl Ignaz jun., Fabrikant, Mähr.-
 Schönberg, 83.

Sellner Dr. Bruno, Arzt, 07.
 Siegl Anton, Fabrikant, 82.
 Siegl Emil, Fabrikant, Mähr.-
 Schönberg, 04.
 Sirsch Dr. Gustav, kais. Rat, Arzt,
 82.
 Sommer Wilhelm, Beamter, 07.
 Sonneck Dr. Heinrich, Regierungsrat,
 82.
 Sonnenschein Dr. Max, Advokat, 05.
 Souczek Friedrich, Staatsanwalt, 07.
 Soxhlet Viktor, Oberlandesgerichtsrat,
 01.
 Spann Dr. Othmar, Hochschul-
 professor, 10.
 Spietschka Dr. Theodor, Primarius, 05.
 Sporer Otto, Hofrat, Wien, 82.
 Stadler Theodor, Ingenieur und
 Professor, 09.
 Stänzl Josef, Bürgerschullehrer,
 Müglitz, 99.
 Steidl Max, Tuchhändler, 02.
 Stein August, k. u. k. Oberleutnant,
 Iglau, 11.
 Steinbrecher Gilbert, Kaufmann, 84.
 Steindler Julius, Fabrikdirektor,
 Raitz, 01.
 Steinschneider Paul, Kaufmann, 07.
 Stěpanek Dr. Karl, Generalsekretär, 89.
 Stiassny Emanuel, Kaufmann, 07.
 Stigler-Stäven, Dr. Wilhelm, Privatier,
 Öttsch, 92.
 Stransky Hugo, Reisender, 06.
 Strakosch Felix, Fabrikant, Hohenau,
 09.
 Szurowy Josef, Beamter, 11.

Thanhofer Theodor, Bankkassier, 07.
 Theimer Otto, Techniker, 11.
 Thums Adolf, Landessekretär, 09.
 Thurn Hubert, Oberingenieur, 08.
 Ticho Siegmund, Beamter, 07.
 Till Eduard, Eisenhändler, 01.
 Till Kurt, Eisenhändler, 08.
 Tomann Dr. Gustav, Professor,
 Olmütz, 08.

Uher Viktor, Beamter, 11.
 Ulmann Ludwig, kais. Rat, Tuch-
 händler, 07.
 Ulrich Gustav, Hochschulprofessor, 02.
 Ulrich Rudolf, Privatier, 10.
 Urban Eduard sen., kais. Rat, Bankier,
 82.
 Urban Eduard jun., Bankier, 96.

Vyhnalik Hans, Oberingenieur, 06.

Wagner Moritz, Sparkassabeamter, 05.
 Wallaschek Gottlob, Kassier der
 I. Mähr. Sparkassa, 08.
 Wallauschek Karl, Fabrikant, 06.
 Walzel August, Hochschulprofessor,
 03.
 Warhanik Julius, Landesgerichtsrat,
 03.
 Weber Richard, Kaufmann, 07.
 Weinberger Dr. Leopold, Advokat,
 00.
 Weiß Dr. Adolf, Zahnarzt, 02.
 Weiß Albert, Redakteur, 07.
 Weiß Alois, Direktor, 07.
 Weiß Otto, Privatbeamter, 07.
 Wejmann Karl, Fabrikant, 06.
 Weithofer Dr. Franz, Arzt, 09.
 Wengefeld Ludwig, Direktor, 07.
 Wengraf Eugen, Techniker, Wien, 11.
 Wenzlitzke August, Direktor, 02.
 Werner-Werner Johann, Postverwalter,
 Zwittau, 09.

Wesnitzky Josef, Buchdruckerei-
 besitzer, 07.
 Wessely Andreas, Landesrevident, 07.
 Wieser Dr. August, Ritter von,
 Bürgermeister, 82.
 Windholz Philipp, Kaufmann, 91.
 Windsor Dr. Franz, Notar, 94.
 Winkler Franz, Restaurateur, 11.
 Winiker Hermann, k. u. k. Hofbuch-
 händler und Buchdrucker, 82.
 Winternitz Dr. Alfred, Advokat,
 Köninghof, 01.
 Wischniowsky Viktor, Beamter, 03.
 Wladika Cyrill, Hausbesitzer, 04.
 Wolf Artur, Oberlandesgerichtsrat, 11.
 Wolf Dr. Hubert, Landessekretär, 07.
 Wolf Jakob, Direktor, Ottmachau, 99.
 Wolfschütz Dr. Josef, Oberbaurat, 01.
 Wollmann Josef, Landesadjunkt, 10.
 Worell Anton, Apotheker, Trautenuau,
 04.
 Wunderlich Alfred, Beamter, 06.
 Wysoudil Anton, Kaufmann, Müglitz,
 07.

Zaar Karl, Ingenieur und Professor, 08.
 Zdara Franz, Bürgerschuldirektor, 03.
 Zdara Josef, Bürgerschuldirektor, 07.
 Zeiner Eugen, Bankbeamter, 09.
 Zeissl Dr. Max, Advokat, 01.
 Zhuber Dr. Franz von Okrog, Stabs-
 arzt, 06.
 Zickler Karl, Hochschulprofessor, 01.
 Zobek Karl, Landesoffizial, 07.